

Jahresrückblick 2023

der „Nepalhilfe im kleinen Rahmen e.V.“



Verein in Deutschland



Care for Children Team in Nepal

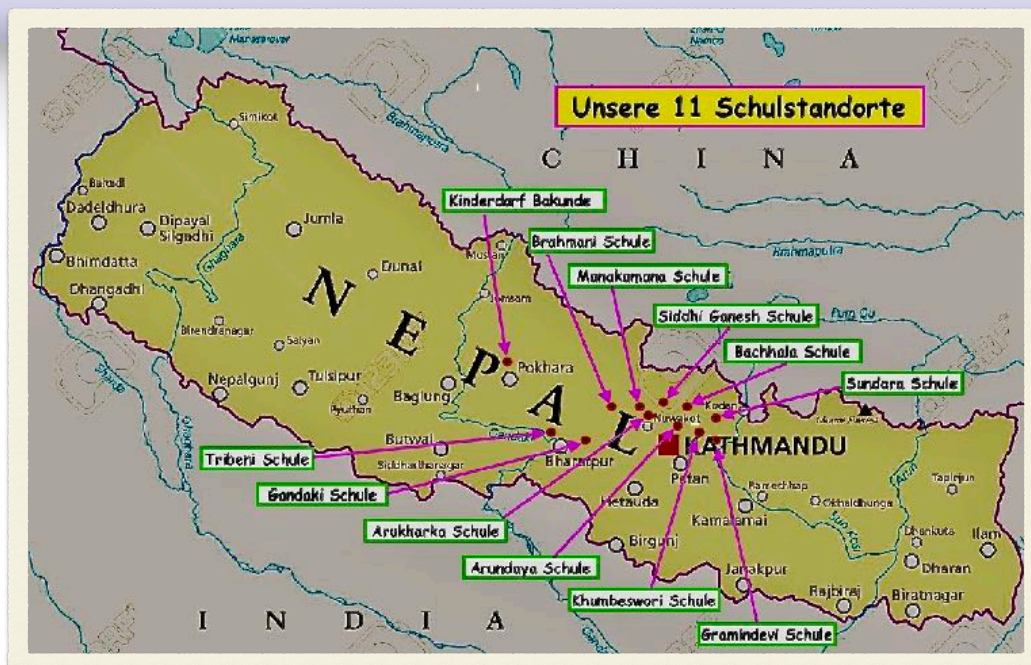


Partnerverein in Nepal

Über Uns

Wir wollen die Lebenssituation der Nepalesen, insbesondere der Kinder, die in abgelegenen Bergregionen in großer Armut leben, nachhaltig verbessern. Soweit möglich achten wir darauf, dass es eine Hilfe zur Selbsthilfe wird. Auch in Nepal liegt der Schlüssel zu einem besseren Leben in einer guten Ausbildung, weshalb unser Schwerpunkt im Schulhausbau und in der Förderung des Unterrichtswesens besteht. Außerdem investieren wir auch Spendengelder in die Infrastruktur der Bergdörfer (Duschen- und Toilettenbau) und seit Neuestem auch in Hangsicherungsmaßnahmen (Bau von Gabionen). Nachdem offene Feuerstellen problematisch sind und auch die Lehmkochöfen, die wir zunächst finanziert haben in der Handhabung unpraktisch sind, da sie mit Holz befeuert werden, sind wir dazu übergegangen, stattdessen Gas-Reis- und Infrarotkochplatten anzuschaffen.

Bei allen Projekten versuchen wir die ortsansässige Bevölkerung aktiv zu beteiligen, wodurch natürlich auch neue Arbeitsplätze entstehen. Über alle Maßnahmen berichten wir laufend auf unserer Internetseite, um für unsere Spender die notwendige Transparenz zu gewährleisten.



Verteilen von Lebensmittelpaketen

Der gemeinnützige Verein "Schülerhilfe e.V." aus Oberammergau hat uns eine zweckgebundene Spende in Höhe von 25.000 € zur Verfügung gestellt, um besonders Bedürftige mit Lebensmittel zu versorgen. Unsere Mitarbeiter vor Ort haben daraufhin am 15.02.2023 damit begonnen, Lebensmittelpakete jeweils mit 25 kg Reis, 2 kg rote, 2 kg schwarze Linsen, 2 kg Bohnen, 3 kg Zucker, 5 kg Mehl, 2 kg Salz, 3 Liter Speiseöl und je 2 Seifen in den Gemeinden Kakani, Chaturale und Arundaya zu verteilen. Vor allem alleinerziehende Mütter und Familien, deren Familienoberhaupt als Tagelöhner arbeitet, wurden entsprechend bedacht. Insgesamt wurden ca. 650 Pakete bei vier Aktionen ausgeliefert, sodass insgesamt ca. 30 Tonnen Lebensmittel verteilt wurden.



Zahnärztebesuch

Auch heuer waren wieder 2 Zahnärzte-Teams 2 Wochen an der Gramindevi und Siddhi Ganesh Schule um die Schulkinder und Erwachsenen zahnärztlich zu untersuchen. Außerdem wurden an den Schulen ca. 1000 Zahnbürsten und 2000 Zahnpasten, die über Spenden finanziert wurden, an die Schulkinder verteilt. Die Jeepkosten und das Essen hat die Nepalhilfe übernommen (ca. 350 €), für die Zahnbürsten und Zahnpasta wurden ca. 2.000 € an Spenden bereitgestellt.





Bau von Toiletten

weitere 20 Familien durften sich auf eine neue Toilette, die mit einer Duscheinrichtung versehen ist, erfreuen.

Beim Bau der Toiletten müssen die Begünstigten 10 % als Wertschätzung an Leistungen mit einbringen. Die Kosten beliefen sich auf ca. (44.000 €).



Unterstützung

auch dieses Jahr hat uns wieder der Bio Baumannshof in Egenhausen mit einer großzügigen Spende bedacht, die wir für die Beschaffung von Schulhefte, Stiften, Radiergummi und Spitzer verwendet haben. (2.500 €)





Studentenunterstützung

Weiterhin unterstützen wir das Studium von Alka Magar, die als Vollwaise im Kinderdorf Bakunde aufgewachsen ist und von Sangita Himalaya. (ca. 3.00 €)

Auch Nita Upreti wird seit ihrem 5. Lebensjahr über eine Patenschaft von uns unterstützt, nachdem ihre Mutter, die als Köchin an unserer Gramindevi Schule arbeitete vor ein paar Jahren an Krebs verstorben ist. Ihr Vater verdient als Hilfsarbeiter sehr wenig, deshalb werden wir auch die Kosten für ihr Studium übernehmen. (ca. 1.500 €)



Täglich warmes Mittagessen

In den von uns betreuten Schulen (Arukarka- Brahmani- Bachhala- Manakamana- Gramindevi- Gandaki- Khumbes- wori- Siddhi Ganesh- Tribeni und Arundaya Schule) werden täglich die Kinder mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Die Kosten dafür betragen pro Mahlzeit und Kind etwa 20 Eurocent. Durch Ihre Unterstützung können wir ca. 1000 Kinder mit Essen versorgen. Wir haben im letzten Jahr insofern eine Verbesserung erreicht, als die Kinder jetzt auch mal Nudeln, Hähnchenfleisch und Obst bekommen. Für viele Kinder ist das oft die einzige Mahlzeit am Tag. (Jährlich ca. 52.000 €)



Kinderdorf Bakunde

Unser Waisenhaus im Kinderdorf Bakunde haben wir heuer überdachen lassen und für die 2 Tagesmütter wurden 2 Zimmer ausgebaut. Damit haben die Kinder in der Monsunzeit auf der überdachten Dachterrasse einen Ort, wo sie im Trocknen spielen können. Außerdem wird das Kinderdorf monatlich pauschal mit 1.000 € über Patenschaften von der „Nepalhilfe im kleinen Rahmen e.V.“ unterstützt. (21.000 €)



Geschenke

Zum größten Familien-Hindufest in Nepal wurden auch heuer wieder unsere Patenkinder mit Kekse, Schokolade, Shampoo, Seife, Zahnbürsten, Zahnpasta und Milchgetränkpulver beschenkt. (ca.900 €)



Internet an den Schulen

Von den elf Schulen die von uns unterstützt und betreut werden, sind neun an das Internet angeschlossen. Dafür haben wir die Internetanschlussgebühren übernommen (566 €). Die monatlichen Gebühren werden von den Schulen bezahlt.





Betriebsausflug

Auch dieses Jahr durften wieder unsere 25 Köchinnen und unsere Mitarbeiter mit ihren Familien an einem 3-tägigen Betriebsausflug zum Geburtsort von Buddha, nach Lumbini, teilnehmen. Die Kosten für den Betriebsausflug wurde von 2 Sponsoren übernommen (Busfahrt, Essen, Übernachtung, Eintrittsgelder ca. 2.600 €)



Verteilen von Gaskocher

Die teilweise auch von uns finanzierten Lehmkochöfen verlieren immer mehr an Beliebtheit. Nach dem Erdbeben haben viele Familien neue Häuser gebaut und sind darauf bedacht, dass diese auch innen sauber bleiben. Durch die offenen Feuerstellen und Lehmkochöfen werden aber die Wände und vor allem die Decken schnell verschmutzt. Die beste Alternative dazu sind Gaskocher. In 2 Aktionen haben wir 62 Gaskocher mit Leihgasflaschen an sehr arme Familien verteilen lassen, wobei ein Kocher mit Zubehör und Gasflasche ca. 60 Euro kostet. (3.220 €) Damit entfällt natürlich auch das mühsame Holz sammeln.





Augenoptiker

Die Optometristen haben wieder Sehtests an der Arukarka und Suklagandaki Schule durchgeführt und Brillen an die Dorfbewohner verteilt. Außerdem haben wir für Brillen, die in Nepal angefertigt wurden, 500 € bereitgestellt. Die Jeepkosten und das Essen hat die Nepalhilfe übernommen. (ca. 390 €) Um alle 750 Schüler und die Dorfbewohner zu untersuchen, übernahmen nach kurzer Ausbildung einige Lehrer den groben Visus-Test der Schüler. Der Ansturm war gewaltig: 108 Personen am ersten Tag, 119 am zweiten und 173 am Tag drei, also insgesamt 400 Personen. 60 neue Brillen und rund 30 notwendige Katarakt-OPs (Grauer Star) waren das Ergebnis der drei Tage. Für ihre Mühen wurden die Lehrer mit chicen sportlichen Sonnenbrillen ausgestattet.



Kantipur Schule

In der Kantipur High School in Kathmandu leben 12 Kinder, die seit Jahren von uns unterstützt werden. Die Kinder haben die Möglichkeit hier zur Schule zu gehen. Durch die schwierigen Verhältnisse, aus denen sie stammen, ist die Schule ihr Zuhause geworden.

Franz Hölzl, ein Bergführer aus München, verteilte von Kenial e.V. an die Kinder neue Schuhe, Jacken, Hosen, Kulturbeutel und Hemden. Alles verpackt in einem Rucksack. Vielen Dank an Lowa, Tatonka, Ortovox und Schöffel für die Unterstützung dieses Projekts.

Viele Kinder, einige von ihnen sind Halbwaisen, manche mit Einschränkungen in der Entwicklung, verbindet eine schwierige Vergangenheit und durch die Schule eine Hoffnung auf Bildung. Weiterhin übernehmen wir die Ausbildungskosten für die 12 Kinder der Kantipur Schule. (Jährlich ca. 20.000 €)





Patenschaften

Über eine Patenschaft werden zwölf Familien und 74 Kinder monatlich unterstützt. Dadurch geht es den Familien etwas besser und die Kinder können eine unserer Schulen besuchen (jährlich ca. 25.200 €).



Reis- und Elektrokocher

Nachdem in der Bergregion viele Hütten an das Stromnetz angeschlossen wurden, haben wir heuer zum ersten Mal an 250 Familien Reis- und Elektrokocher verteilen lassen, damit die Frauen nicht mehr so viele Bäume abholzen müssen. Ein Reiskocher kostet 26 € und eine Infrarotkochplatte 32 € (ca. 14.500 €) Die Spendengelder für diese Aktion kamen überwiegend von Geburtstagsfeiern und Silberhochzeiten zusammen.





Schulkleidung

Letztes Jahr bekamen alle 1000 Schulkinder einen Trainingsanzug mit aufgedrucktem Logo der Schule (9.500 €) und heuer erhielt jedes Schulkind eine neue Schuluniform, die meist von Frauen in Kathmandu angefertigt werden. Somit profitieren auch die Familien der Schneiderinnen davon. (ca. 9.000 €)



Sportgeräte und Spielsachen

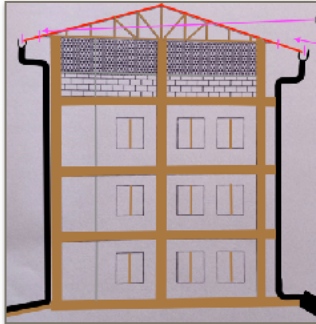
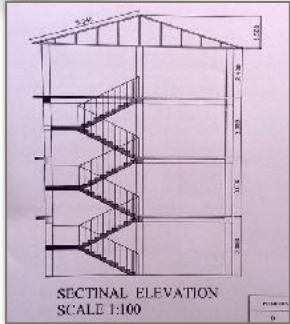
Der Fussballverein in Zwiesel hat über Benefizveranstaltungen Spenden in Höhe von 300 € gesammelt, die sie uns für den Kauf von Sport- und Spielgeräten für die Schulen gespendet haben. Bälle, Volleybälle und Netze, Strickhupfer, Legobausteine, Spielzeug für die Kindergartenkinder wurden für 1.200 € angeschafft.



A

ufstocken der Brahmani Schule

Auf das bestehende Gebäude der Brahmani Schule haben wir begonnen, ein weiteres Stockwerk mit 2 Klassenzimmern zu bauen. Darüber wird eine Dachterrasse überdacht, damit die Kinder in der Monsunzeit einen Ort haben, wo sie im Trockenen spielen können. (Ca. 34.000 €)



Zäune an drei Schulen

Um die Schulen besser zu schützen, haben wir um die Gramindevi, Arundaya und Arukharka Schule jeweils einen Zaun bauen lassen. Die Materialkosten und der Arbeitslohn beliefen sich auf (ca. 12.200 €).

